

## Pressemitteilung Nr. 08 der Initiative „Kein Naziaufmarsch in Bad Nenndorf“

Bad Nenndorf, 29. Juli 2012

Initiative „Kein Naziaufmarsch in Bad Nenndorf“

[www.badnenndorf-blockieren.mobi](http://www.badnenndorf-blockieren.mobi)

[initiativebadnenndorf@riseup.net](mailto:initiativebadnenndorf@riseup.net)

### **Doppelanmeldung in Hannover. Ziel bleibt Bad Nenndorf!**

Zur zusätzlichen Anmeldung eines Naziaufmarsches in Hannover am 04. August erklärt die Pressesprecherin der Initiative „Kein Naziaufmarsch in Bad Nenndorf“:

*„Die Neonazis kommen ins Schwitzen, sie haben schon Ausweichorte für ihren Aufmarsch am 04. August angemeldet. Offensichtlich ist man sich bei ihnen unsicher, ob sie ihren geplanten Aufmarsch in Bad Nenndorf angesichts von so viel Widerstand und den von uns angekündigten Massenblockaden wirklich durchführen können. Zu Recht, denn wir werden den Aufmarsch in Bad Nenndorf mit massenhaften Menschenblockaden bereits stoppen, bevor er begonnen hat!“*

Die Taktik der Doppelanmeldung durch die Neonazis ist noch aus dem letzten Jahr bekannt, als die Neonazis nach ihrem Aufmarsch in Bad Nenndorf weiter nach Bielefeld gefahren sind. Dort haben sie PolizistInnen und PassantInnen mit Flaschen angegriffen und konnten letztlich nicht laufen. Sie versuchen so ein Verwirrspiel aufzuziehen, auf das wir uns nicht einlassen werden. Dazu die Sprecherin weiter: *„Der Anlass am 04. August ist der Bezug der Neonazis auf den historische deutschen Faschismus, den sie konkret am Ort des Wincklerbads in Bad Nenndorf inszenieren wollen. Das ist ihr Hauptmotiv. Deswegen bleibt es unser erstes Ziel, den Neonazis ihren geschichtsrevisionistischen Aufmarsch in Bad Nenndorf zu nehmen und so die öffentliche Darstellung ihrer geschichtsverdrehenden Propaganda zu verhindern. Wenn die Neonazis in Bad Nenndorf nicht laufen können, dann hilft ihnen Hannover auch nicht weiter.“*

Sollten die Neonazis tatsächlich am 04. August nach Hannover kommen, dann wird sie auch dort entschiedener Protest und vielseitiger Widerstand erwarten. Die Aktionen der Initiative konzentrieren sich aber zunächst weiter auf Bad Nenndorf. Je nach Tagesverlauf werden wir uns aber natürlich auch den Neonazis in Hannover entgegen stellen.

Interessant ist, dass ausgerechnet Dieter Riefling als Anmelder der Neonazis in Hannover fungiert. Der Neonazikader aus der ehemaligen, verbotenen FAP ist wegen Volksverhetzung mehrfach vorbestraft. Bereits 2009 hat die Versammlungsbehörde in Hannover einen Naziaufmarsch am 1. Mai wegen der Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und des Vorstrafenregisters des Anmelders untersagt. Dazu sagt die Sprecherin abschließend: *„Der vorbestrafte Volksverhetzer Dieter Riefling und Flaschen-werfende Neonazis sind bestimmt keine besseren Voraussetzungen als 2009. In so fern bleibt abzuwarten, ob die Versammlungsbehörde in Hannover den Naziaufmarsch dort überhaupt zu lässt. Das wäre zumindest erklärungsbedürftig. Wir behalten unser Ziel im Auge und das heißt: die Neonazis in Bad Nenndorf stoppen!“*